

Februar/März 2026

# LEBEN IN GEMEINSCHAFT

**PFARRBLATT**

Obermillstatt · Matzelsdorf



Zeichnung: Vincent Gotthard

## vom Fasching bis Ostern

## Gemeinsam durch die FASTENZEIT

Die Fastenzeit ist eine besondere Wegstrecke und ein Geschenk im Jahr: eine Zeit des Innehaltens, der Besinnung – aber auch eine Einladung, liebevoller mit uns selbst und anderen umzugehen. Jede Woche schenkt uns eine neue Gelegenheit, etwas auszuprobieren, das den Alltag leichter, bewusster und freundlicher machen kann.

### WICHTIGE TERMINE

06.02 und 06.03.  
Krankenkommunion  
18.02. Aschermittwoch  
28.03. Palmsonntag



Katholische Kirche Kärnten  
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA



# WORTE UNSERES PFARRERS

Liebe Mitchristen!

Wort des lebendigen Gottes...

In den Gottesdiensten, sonntags oder wochentags, hören wir verschiedene Texte aus der Heiligen Schrift. Aber nicht nur in der Liturgie werden die biblischen Texte gelesen und betrachtet. Auch bei den anderen Anlässen, bzw. ganz privat wird aus der Bibel gelesen. In den meisten Familien gibt es eine Bibel. Manchmal ist das ein Prachtstück, das wie eine Kostbarkeit gehütet wird.

Woanders ist das ein „gewöhnliches“ Buch. Die Inhalte bleiben aber die gleichen.

Man kann die Geschichten aus der Bibel auch sehr unterschiedlich in Betracht nehmen. Man kann die historischen Fakten vergleichen, Sitten und Traditionen der alten Völker kennenlernen, oder das realistische von der Phantasie zu unterscheiden versuchen. Die Heilige Schrift hat aber etwas mit dem Glauben zu tun. Daher wird nach dem im Gottesdienst vorgetragenen Text die Erklärung kommen: „Wort des lebendigen Gottes“.

Die Bibel ist kein wissenschaftliches Buch. Es ist aber eine vielfältige Sammlung von Zeugnissen, wie der Mensch dem lebendigen Gott begegnen kann. Vieles beruht auf symbolhaften und bildhaften Darstellungen. Die zentrale Aussage jeder Geschichte aus der Bibel beruht auf dem Glauben, dass Gott rettet. Es sind unzählige Beispiele des Vertrauens Gott gegenüber; zugleich aber die Bestätigung der Treue Gottes zu gegebener Verheißung. So entsteht das tiefe gegenseitige Vertrauen.

Die Heilige Schrift wird nicht so wie ein gewöhnliches Buch gelesen. Man kann an bestimmten Tagen ein Stück daraus finden, oder sich ein interessantes Kapitel aussuchen. Vielleicht ergibt sich in unserem Leben die Gewohnheit, zur Bibel zu greifen und spontan daraus zu lesen. Dabei ist natürlich zu beachten, dass die Heilige Schrift in einer für die ursprünglichen Empfänger verständlichen Sprache verfasst wurde. Wenn wir zum Beispiel die Beschreibung der Erschaffung der Welt nehmen, ist wesentlich die Botschaft, dass Gott diese Welt erschaffen hat. Die Nebensache ist die Beschreibung, wie er das getan hat. Das ist nur so wie die äußere Hülle einer „Verpackung“.

So lassen wir uns immer wieder von jenem Wort stärken, das nicht nur als menschliches Wort gilt, sondern „Wort des lebendigen Gottes“ ist.

**Mit besten Segenswünschen und Grüßen**

**Euer P. Wladyslaw Mach SCJ**

Weltfriedenstag 2026

# PEACE be with you all

In seiner Botschaft am 1. Jänner macht der Papst deutlich, dass echter Friede nicht einfach die Abwesenheit von Konflikten ist. Frieden ist eine Haltung des Herzens, eine Lebensweise, die nicht mit Misstrauen und Abschottung beginnt, sondern mit dem Mut, anders hinzuschauen: offen, aufmerksam und bereit, Vorurteile abzulegen. Frieden ist – so betont er – „unbewaffnet“, wenn er nicht auf Stärke, Drohung oder Einschüchterung baut. Und er ist „entwaffnend“, wenn er Mauern in Köpfen abbaut und neue Wege des Miteinanders eröffnet.

*„Peace be with you all – Towards an unarmed and disarming peace“*

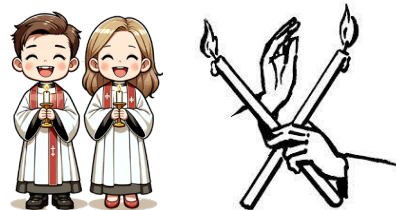
Der Friede sei mit euch allen – Auf dem Weg zu einem unbewaffneten und entwaffnenden Frieden“

**Sonntag, 01.02. 4. Sonntag im Jahreskreis**  
**Obermillstatt** 10:15 h Heilige Messe;  
 Leb. und †† der Fam. Zeiringer; † Herbert Zizlawsky

## Der Blasiussegen

“Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist”.

**Montag, 02.02. Fest der Darstellung des Herrn (früher: Maria Lichtmess)**  
**Obermillstatt** 18:00 h Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen;  
 Leb. u. †† der Fam. Tuppinger vlg. Nußbaumer



**Mittwoch, 04.02.**  
**Obermillstatt** 09:00 h Heilige Messe mit Blasiussegen  
 Leb. und †† der Fam. Oberzaucher - Granegger

**Freitag, 06.02. Herz-Jesu-Freitag - Gedenktag des Hl. Paul Miki und Gefährten**  
**Obermillstatt** 09:00 h Heilige Messe im Gedenken an die Verstorbenen des Monats  
 †† Maria und Ludwig Glinz; †† der Fam. Scheiflinger - Egger  
 14:00 h Krankenkommunion

**Samstag, 07.02.**  
**Matzelsdorf** 16:30 h Vorabendmesse;  
 Leb. und †† der Fam. Leinthal, Holub und Hude; Leb. und †† der Fam. Ortner (Schmied);  
 † Lackenbacher Ida

**Sonntag, 08.02. 5. Sonntag im Jahreskreis – Welttag des Gebets gegen den Menschenhandel**  
**Obermillstatt** 10:15 h Heilige Messe;  
 Leb. und †† der Fam. Oberzaucher und Zauchner, † Wilhelm Unterweger

**Mittwoch, 11.02. Gedenktag „Unsere Liebe Frau in Lourdes“ – Welttag der Kranken**  
**Obermillstatt** 18:00 h Heilige Messe mit Krankensalbung; † Adolfa Dertnig

**Samstag, 14.02. Gedenktag des Hl. Valentin (auf die Blumen für die nicht Liebsten vergessen!)**  
**Matzelsdorf** 16:30 h Vorabendmesse; †† Palle Marianne und Eltern

**Sonntag, 15.02. 6. Sonntag im Jahreskreis - Faschingsonntag**  
**Obermillstatt** 10:15 h Heilige Messe; Leb. und †† der Fam. Müller



**Mittwoch, 18.02. Aschermittwoch – Fast- und Abstinenztag - Beginn der Fastenzeit**  
**Obermillstatt** 18:00 h Heilige Messe mit Aschekreuzauflegung; †† Jörgbauereltern u. †† der Fam. Niederkofler

**Freitag, 20.02. Freitag nach Aschermittwoch**  
**Obermillstatt** 18:00 h Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche;

**Samstag, 21.02. Samstag nach Aschermittwoch**  
**Matzelsdorf** 16:30 h Vorabendmesse mit Aschekreuzauflegung  
 †† der Fam. Brunner Walter;



**Sonntag, 22.02. 1. Fastensonntag**  
**Obermillstatt** 10:15 h Heilige Messe; Leb. und †† der Fam. Esterl

**Mittwoch, 25.02. Mittwoch der 1. Fastenwoche**  
**Obermillstatt** 09:00 h Heilige Messe; Pers. Anliegen für Fam. Pirker

**Freitag, 27.02. Freitag der 1. Fastenwoche**  
**Obermillstatt** 18:00 h Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche;  
 15:00 h Vorbereitung auf die Erstkommunion

**Samstag, 28.02. Samstag der 1. Fastenwoche**  
**Matzelsdorf** 16:30 h Vorabendmesse; Leb. und †† der Fam. Pernusch

## Gebetskreis

Von Mai bis Oktober jeden Montag von 17.00 bis 19.00 und von November bis April jeden Montag von 15:00 bis 17:00 jeweils im Pfarrhof Obermillstatt. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, man kann jederzeit einsteigen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



## Sonntag, 01.03. 2. Fastensonntag

Obermillstatt

10:15 h Heilige Messe; die Kollekte ist für die Aktion Familienfasttag der katholischen Frauenbewegung;  
†† Meinhard und Barbara Hattenberger u. †† Eltern;  
†† Herma Unterwalcher u. Pauline Glabischnig;

**Unserer Helferinnenkreis ladet anschließend herzlichst zum Essen der Fastensuppe in den Pfarrhof ein!**



## Mittwoch, 04.03. Mittwoch der 2. Fastenwoche

Obermillstatt

09:00 Heilige Messe; Leb. und †† der Fam. Oberdünhofen F.

## Freitag, 06.03. Herz Jesu Freitag;

Obermillstatt

09:00 h Heilige Messe im Gedenken an die Verstorbenen des Monats  
†† Maria und Ludwig Glinz  
14:00 h Krankenkommunion

Obermillstatt

18:00 h Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

## Samstag, 07.03. Gedenktag der Heiligen Perpetua & Felizitas–Märtyrinnen in Karthago

Matzelsdorf

16:30 h Vorabendmesse;  
in den Anliegen der Königin des Friedens; Leb. und †† der Fam. Pichler u. Dullnig

## Sonntag, 08.03. 3. Fastensonntag

Obermillstatt

10:15 h Heilige Messe  
In besonderer Meinung von Frau Rauter; † Otto Pliessnig

## Mittwoch, 11.03. Mittwoch der 3. Fastenwoche

Obermillstatt

09:00 h Heilige Messe; Leb. und †† der Fam. Oberzaucher - Granegger

## Freitag, 13.03. Freitag der 3. Fastenwoche

Obermillstatt

15:00 h Vorbereitung auf die Erstkommunion  
18:00 h Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

## Samstag, 14.03. Samstag der 3. Fastenwoche.

Matzelsdorf

16:30 h Vorabendmesse; Leb. und †† der Fam. Ortner (Schmied)

## Sonntag, 15.03. 4. Fastensonntag – Laetare (Freue Dich)

Obermillstatt

10:15 h Heilige Messe;  
Leb. und †† der Fam. Oberzaucher und Zauchner, † Dertnig Adolfa

## Mittwoch, 18.03. Mittwoch der 4. Fastenwoche

Obermillstatt

09:00 h Heilige Messe; Für die Armen Seelen

## Donnerstag, 19.03. Hochfest des Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria-LANDESPATRON

Obermillstatt

09:00 h Heilige Messe zum Hochfest

## Freitag, 20.03. Freitag der 4. Fastenwoche

Obermillstatt

18:00 h Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

## Samstag, 21.03. Samstag der 4. Fastenwoche

Matzelsdorf

16:30 h Vorabendmesse; †† von Lammersdorf

## Sonntag, 22.03. 5. Fastensonntag – Heute ist Gebetstag für die verfolgten Christen Totensonntag

Obermillstatt

10:15 h Heilige Messe; die Kollekte ist für die Caritas  
Für † Annemarie Steindl und †† der Jörgbauerfamilie

## Mittwoch, 25.03. Hochfest „Verkündigung des Herrn“

Obermillstatt

09:00 h Heilige Messe; Für die Armen Seelen

## Freitag, 27.03. Freitag der 5. Fastenwoche

Obermillstatt

18:00 h Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

## Samstag, 28.03. Samstag der 5. Fastenwoche

Matzelsdorf

16:30 h Vorabendmesse; Leb. und †† der Fam. Walter Brunner



## Beginn der Karwoche – diese endet mit der Feier der Osternacht

**Sonntag, 29.03. Palmsonntag –  
Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

**Obermillstatt** 10:15 h Heilige Messe;  
**Palmweihe am Museumsplatz mit Palmprozession zur  
Pfarrkirche und anschließender Heiliger Messe;**  
die Kollekte ist für das Heilige Land  
Leb. und †† der Fam. Esterl

### PALM- KÄTZCHEN gesucht

Damit unsere Frauen  
die beliebten Palmsträußchen für den  
Palmsonntag binden können, werden  
viele "Pâlmkätzlen"  
gebraucht.

Wer welche hat, bitte melden bei  
Rosi Unterlercher Tel. 0664 1201 801



## VORSCHAU APRIL

Mittwoch 01.04. Mittwoch der Karwoche  
Obermillstatt 09:00 Heilige Messe

### Die drei österlichen Tage – von der Abendmahlfeier bis zur Feier der Osternacht

Donnerstag, 02.04. Gründonnerstag – vom letzten Abendmahl  
Obermillstatt 19:00 h Heilige Messe

Freitag, 03.04. Karfreitag – vom Leiden und Sterben Christi  
Obermillstatt 19:00 h Heilige Messe

Samstag, 04.04. Karsamstag – von der Grabesruhe  
Obermillstatt 15:00 h Osterspeisensegnung  
Matzelsdorf 16:00 h Osterspeisensegnung

### Liturgischer Höhepunkt des Kirchenjahres:

Obermillstatt 20:00 h Feier der Osternacht mit Osterfeuer, Osterlob, Hochamt

Sonntag 05.04. Ostersonntag – von der Auferstehung des Herrn  
Matzelsdorf 05:00 h Feier der Osternacht mit Osterspeisensegnung  
Obermillstatt 10:15 h Festhochamt mit Auferstehungsprozession

Montag 06.04. Ostermontag  
Obermillstatt 10:15 h Heilige Messe



## Gemeinsam durch die FASTENZEIT



### Zum Anfang

In den folgenden Wochen finden  
Sie Impulse für Körper und  
Geist zum ausprobieren.  
Ganz ohne Druck,  
ganz ohne Perfektion –  
einfach als freundliche  
Begleiter durch diese  
besondere Zeit.

1. Fastensonntag – Digital entschlacken

2. Fastensonntag – 10 Min zusätzliche Bewegung

3. Fastensonntag – Entrümpeln innen und außen

4. Fastensonntag – Freundlichkeit üben

5. Fastensonntag – Weniger ist mehr

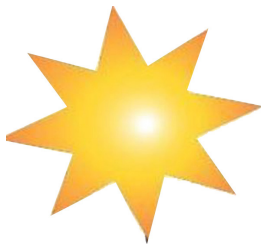
### KARWOCHE: RAUM FÜR TIEFE

z.B. eine bewusste Ruhezeit,

**nächster Abgabetermin**  
für die Messintentionen im  
Pfarrblatt April/Mai  
ist der **15.03.**

**BLUMENSPENDEN für unsere Kirchen**

**Ein allerherzliches Vergelt's Gott an  
Garten & Floristik Winkler und Gärtnerei Walker**



# DREIKÖNIGSAKTION 2026

Wie schön und lustig ist "Sternsingen"  
Ein großer Dank an alle Mitwirkenden!

ERLÖS  
6.077,50 €  
DANKE

Im heurigen Jahr haben 19 Kinder und Jugendliche als Sternsinger die Häuser besucht, um den Neujahrssegen zu bringen. Ihre Spenden werden in diesem Jahr unter anderem für die Frauen in Tansania vom Volk der Massai gesammelt. Dieser Stamm lebt schon seit Jahrhunderten in der afrikanischen Savanne und lebt von Rindern und Ziegen. In der traditionellen Gesellschaft der Massai haben Mädchen und Frauen es schwerer als Männer. Ihre Rechte sind stark eingeschränkt. Mädchen haben weniger Zugang zu Bildung und Frauen haben wenig zu sagen, wenn es um Geld und die Ressourcen der Familie geht. Mancherorts sind auch Praktiken wie Kinderehen noch stark verbreitet. Eine Massai-Frau erzählt: "Ich verkaufe Brennholz, wenn ich nichts verkaufe, gehen wir ohne Essen schlafen." Mit Ihren Spende werden kleine Landwirtschaften aufgebaut und Kinder bekommen eine Schulausbildung..



hinten von links; Marvin, Marie, Marie;  
vorne von links: Emilio, Matteo  
Begleiterin: Leonie



vorne von links: Annalena, Marie, Emma, Lena, Laura  
Begleiter von links: Pater Mach, Paul

Unterstützung im Pfarrhaus  
Anziehen und Ausziehen



Danke an unsere guten Geister:  
Anita Wilscher, Rosi Unterlercher,  
Gundi Ranacher



von rechts; Sebastian, David, Julian;  
Begleiter: Robert



von links: Moritz, Timo, Martin  
Begleiter nicht im Bild: Helmut, Josef

Weitere Sternsinger, leider ohne Bild:  
Emilia, Luca, Johann;  
Begleiter: Hubert, Martin

Rückmeldungen der Sternsinger und Begleiter

- \* ich bin dankbar, dass bei den Leuten, wo die Türe auf wurde, wir so lieb behandelt wurden.
- \* Die Begleitpersonen waren super nett und generell hatte ich das Gefühl, dass die Gemeinschaft unter uns sehr cool war.
- \* Es hat mir gefallen, dass sich viele Leute sehr freuten und freundlich waren.
- \* und natürlich waren die süßen Sachen sehr cool
- \* mit unserem Begleiter hatten wir Glück.
- \* und es kam mir vor, dass es heuer weniger anstrengend war.

Begleitperson:

Habe eine tolle und lustige Gruppe gehabt. Die Kinder waren sehr motiviert und wurden sehr gut bekocht.

## Herzlich Willkommen!

Es ist wirklich erfreulich wie die Bewohner, vor allem auch die Zugezogenen, den Brauch schätzen und sich über den Besuch freuen. Die Sternsinger werden überall herzlich begrüßt und mit Süßigkeiten, Schokoladen, Knabbergeback, und sonstigen Geschenken belohnt. Es ist wirklich eine Freude den Jungen zuzuschauen, wie sie sich über die Geschenke freuen und am Abend alles auf den Tisch legen und kollegial unter sich aufteilen.



# VIELE EINDRÜCKE FÜRS LEBEN



Das Sternsingen ist ein alter Brauch, der auch für die Dorfgemeinschaften und das Dorfleben eine große Bedeutung hat. Man darf nicht unterschätzen, was Kinder und Jugendliche aus den Erlebnissen in ihr zukünftiges Leben mitnehmen. Auch die Begleitpersonen erzählen immer, wie motivierend und wertvoll die Besuche sind, wie sie oft überrascht sind, Personen in unseren Dörfern kennenzulernen, die sie so nicht kannten. Einen Tag mit den Kindern von Haus zu Haus zu gehen, mit ihnen zu diskutieren und ihre Fragen

zu beantworten, jeden Spaß mitzumachen, das bereichert nicht nur die Jungen, sondern ist auch für die Begleitpersonen ein besonderes Erlebnis. Der Sternsinger-Brauch verbindet und informiert im zwischenmenschlichen Zusammenleben und trägt somit auch zur Gemeinschaft bei. Ein besonderer Dank gilt den Begleitpersonen, ohne sie wäre die Sternsingeraktion nicht möglich. Es waren mitdabei: Hubert Oberzaucher, Leonie Pertl, Martin Russ, Paul Söllnbauer, Helmut Untermoser, Robert Winkler, Josef Walcher und Pater Mach

## Belohnung

Vielen herzlichen Dank an alle Spender und Unterstützer für den gespendeten Geldbetrag, eine wirklich hohe Summe. Viele Bewohner haben zu den Süßigkeiten auch einen Betrag für die Sternsinger mitgegeben. Die Jungen haben alles in die gemeinsame Spendenkasse gegeben, mit dem Wissen, dass es einen gemeinsamen Erlebnistag geben wird. Mit einem Teil der Spendensummen werden die Kinder und Jugendlichen und die Begleitpersonen zu einem erlebnisreichen Dankeschön-Nachmittag am 24. Jänner eingeladen.

Der Wunsch nach einem gemeinsamen Erlebnis zeichnet unsere Sternsinger aus, vielen herzlichen Dank!

## Bewirtung bei Gastfamilien

Vielen herzlichen Dank gilt auch den Hausfrauen und Wirten, die die Sternsinger zum Mittagessen einladen. Alle machen sich Gedanken, welches Menü sie kochen sollen und wie sie die hungrigen Besucher glücklich machen können. Es ist immer wieder eine Freude zu beobachten, wie dankbar die Jugendlichen sind. Eine Mittagspause in einem Willkommenshaus, bringt wieder die Energie, um am Nachmittag weiterzuziehen.

Danke an die Familien:

Beate Pliessnig-Alberer, Bacherhof  
Manuela Ebner vlg. Samer, Uschi Glabitschnig,  
Andrea Kolmitzer vlg. Aichbichler, Karin Russ,  
Hotel Alpenrose, Lammersdorfer Wirt.

## RÜCKBLICK



05.12. der Nikolaus mit seinen Begleitern war wieder bei den Kindern und älteren Pfarrmitgliedern



# GEBURTSTAGE



Wir gratulieren den Geburtstagskindern und wünschen  
viel Gesundheit und Gottessegen!  
Auch alle die hier nicht genannt werden möchten,  
alles Gute!



## Februar

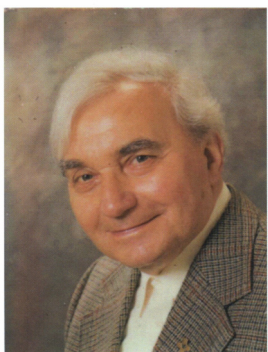
Zum 70er Manfred Meixner, Schwaigerschaft  
Zum 81er Albin Hofer-Moser, Obermillstatt  
Zum 84er Hugo Krainz, Matzelsdorf  
Zum 85er Gerda Tronigger, Matzelsdorf  
Zum 84er Ingrid Mader, Obermillstatt  
Zum 89er Josef Brugger, Lammersdorf

## März

Zum 80er Manfred Leubner, Grantsch  
Zum 80er Gertraud Zlanabitnig, Lammersdorf  
Zum 83er Erika Brugger, Lammersdorf  
Zum 84er Magda Steindl, Obermillstatt  
Zum 84er Elisabeth Walcher, Sappl  
Zum 85er Roswitha Ranacher, Obermillstatt  
Zum 88er Franz Ranacher, Obermillstatt

# BUCHTIPP

## “das künstlerische Werk von P. Rudolph Georg Turske SCJ”

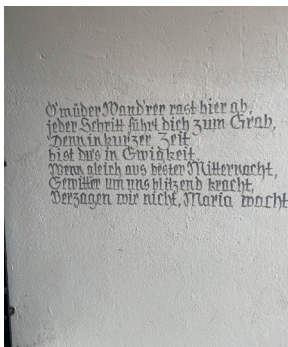


„Das Malen ist für mich eine Art des Gebetes“ – so hat **P. Rudolph Georg Turske SCJ** auf die Frage geantwortet, warum er male. Für die Älteren von uns wird dieser Künstler nicht so unbekannt gewesen sein. Denn P. Turske, gehörig zur Gemeinschaft der Herz-Jesu-Priester und war einige Jahre in Kärnten tätig. Zuerst in Lieseregg, dann aber jahrelang in der Pfarre St. Peter ob Radenthein. In ganz Oberkärnten, von Heiligenblut bis Bad Kleinkirchheim, hinterließ er nicht nur die Spuren seines priesterlichen Dienstes, sondern auch die Spuren seiner künstlerischen Begabung. Ein Buch/Bildband über ihn wurde von seinem Mitbruder Josef Faath SCJ herausgegeben und ist in der Pfarre Obermillstatt erhältlich.

Ein Tipp: das Buch erwerben und nicht nur durchschauen, sondern den einen oder anderen Ausflug, oder, wo es näher ist, eine Wanderung zu den Orten unternehmen, wo die Werke von P. Turske zu sehen sind. Es sind Kirchen, Kapellen, Bildstöcke oder sonstige Objekte.



Kapelle Sappl West - einen Besuch wert



## IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Pfarramt Obermillstatt  
F.d.l.v.: , Pater Mach, Pfarrer, Tel: 04766/2190 oder Handy 0676/9582 321.  
Sie erreichen uns auch unter: [obermillstatt@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:obermillstatt@kath-pfarre-kaernten.at)  
Verlagspostamt: 9872 Millstatt Erscheinungsort: Obermillstatt mit Filiale Matzelsdorf  
Weitere Berichte mit Bildern finden Sie auf unserer Homepage: [www.kath-kirche-kaernten.at/obermillstatt](http://www.kath-kirche-kaernten.at/obermillstatt)

